

-Extrakt

schwächliche Kinder und Ge-
professor Liebig's Vorschrift
zeigen in einer der berühm-
Deutschlands dargestellt, in

eph Weber, Apotheker.

Dienstag den 17. d. Mts.

n Brackhund von weißer

ndem Kopfe verloren ge-

über den Verbleib des-

st geben kann, wird ge-

ei der Expedition dieses

achen.

f wird gewarnt.

Schule zu Cleve.

es Winterhalbjahrs:

ag den 7. October.

Bett und volle Kost von 12

an bei achtbaren Familien.

wünschen, daß ihre Söhne auf

einjährig Freiwilligendienst

ent, haben dieses bei der An-

schüler dem Unterzeichneten zu

Dr. Fürstenberg, Direktor.

Wergesell, der gleich eintreten

cht. Näheres in der Expe-

Seldkours.

	Zhl.	Sg.	fl.
den 24. August.	5	20	—
36'er	5	16	6
olen	5	13	—
e	5	17	—
	1	10	6
entwaler	1	16	8
ter	1	15	9
	6	23	6
	5	17	—

Fruchtpreise.

	Zhl.	Sg.	fl.
den 21. August.	8	—	—
pfund	10	20	—
ffl.	12	—	—
	—	—	—
	—	—	—

im Kreise Malmedy und

gend. (Monat August.)

30. Jahrmarkt in Heuerburg.

31. Jahrmarkt in Wittlich.

Jahrmärkte

herzogthum Luxemburg.

en 26. Jahrmarkt in Windhof

27. Jahrmarkt in Esch. a. d. S.

30. Jahrmarkt in Heinerscheid

burg.

31. Jahrmarkt in Ettelbrunn.

nt und Verlag von Sof. Doepgen

in St. Vith.

Kreisblatt für den Kreis Malmedy.

Nr. 69.

St. Vith, Samstag 28. August

1869.

Das „Kreisblatt für den Kreis Malmedy“ erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Ver-
stellungen werden bei den Königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal
incl. Stempelsteuer 7 Sgr. 6 Pf.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pf.; anschießlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Zeile
oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzuliefern. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

Heute Mittag 12 Uhr wurde meine
liebe Frau, geb. Barbara Immig,
von einem gesunden Zwillingspaare
glücklich entbunden.

St. Vith, den 27. August 1866.

Jos. Doepgen.

Von der Haupt-Agentur der Vieh-Ver-
sicherungs-Gesellschaft „Germania“ zu
Malmedy ist mir eine Agentur für die hie-
sige Stadt und Umgegend übertragen worden.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kennt-
niß bringe, bemerke ich gleichzeitig, daß ich
Versicherungs-Anträge stets entgegen nehme
und zur Ertheilung jeder gewünschten Aus-
kunft gerne bereit bin.

St. Vith, den 26. August 1869.

Söhngen,
Thierarzt I. Klasse.

Nähr-Extrakt

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Ge-
nefende, nach Professor Liebig's Vorschrift
aus Malz und Weizen in einer der berühm-
testen Fabriken Deutschlands dargestellt, ist
zu haben bei

Joseph Weber, Apotheker.

Ackerbauschule zu Cleve.

Anfang des Winterhalbjahrs:

Donnerstag den 7. October.

Logis incl. Bett und volle Kost von 12
Thlr. monatlich an bei achtbaren Familien.
Eltern, welche wünschen, daß ihre Söhne auf
das Examen zum einjährig Freiwilligendienst
vorbereitet werden, haben dieses bei der An-
meldung der Schüler dem Unterzeichneten zu
erklären. Dr. Fürstenberg, Direktor.

Ein Schreinergefell, der gleich eintreten
kann, wird gesucht. Näheres in der Expe-
dition ds. Bl.

Ein mit guten Schuf-
kenntnissen versehenen Junge, von
braven Eltern, wird gesucht, von
wem sagt die Expedition ds. Bl.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt

durch Dr. Gräffström's schwe-
dische Zahntropfen à Flaçon

6 Sgr. acht zu haben in St. Vith bei
Jos. Doepgen.

Licitation.

In der außergerichtlichen Theilungssache:

1) der Susanna geborene Closs, Wittve von Christian Brühl, Ackerin,
zu Medell in der Bürgermeisterei Meyerode wohnend, in ihrer Eigenschaft als gesetzliche
Hauptvormünderin ihrer mit ihrem genannten verlebten Ehemanne gezeugten noch minder-
jährigen Kinder, Johann Brühl, Elisabetha Brühl, Peter Brühl, Catha-
rina Brühl, Margaretha Brühl und Johann Christian Brühl, sämmtlich
geschäftlos bei ihrer genannten Mutter gesetzlich domicilirt, über welche der untengenannte
Hubert Feyen die Nebenvormundschaft führt;

2) der Ehe- und Ackerleute Elisabetha Brühl und Peter Willem's,
beide zu Medell wohnend;

3) der Ehe- und Ackerleute Margaretha Brühl und Hubert Feyen,
beide zu Medell wohnend.

4) der Ehe- und Ackerleute Anna Maria Brühl und Johann Hubert
Feyen, beide zu Heppscheid wohnend;

5) des Peter Hilger, Ackerer, zu Medell wohnend;

6) des Johann Hilger, Ackerer, zu Espeler wohnend;

7) des Nikolaus Hilger, Ackerer, zu Medell wohnend;

8) des Michael Heinen, Ackerer, daselbst wohnend, handelnd in seiner Eigen-
schaft als gesetzlicher Hauptvormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Barbara geborene
Brühl gezeugten noch minderjährigen Kinder, Christian Heinen und Susanna
Heinen, beide geschäftlos bei ihrem Vater domicilirt, über welche der obengenannte
Johann Hubert Feyen die Nebenvormundschaft führt;

9) des Nikolaus Bäckes, Ackerer, zu Medell wohnend, handelnd als angeord-
neter Hauptvormund des Minderjährigen Nikolaus Bäckes, geschäftlos bei ihm do-
micilirt, Kind erster Ehe der vorgenannten Barbara Brühl mit ihrem ebenfalls verlebten
Ehemanne Wilhelm Bäckes, zeitweilig zu Medell wohnend, stehend unter der Neben-
vormundschaft des obengenannten Peter Hilger

auf Grund

a) Vereinbarungsactes des unterzeichneten Notars vom 22. April 1869;

b) Familienrathsbeschlüsse aufgenommen vor dem Königlichem Friedensgerichte zu
St. Vith am 5. und 10. Mai 1869; und

c) Rathstammerbeschlusses des Königlichem Landgerichtes zu Aachen vom 22. Juni 1869
wird der unterzeichnete, zu St. Vith im Landgerichtsbezirke Aachen wohnende Königlich
Preussische Notar Peter Hilgers

am Freitag den 17. September 1869, Morgens 10 Uhr,

zu Medell in der Wohnung des Wirthes und Ackerers Anton Schaus,
die nachbezeichneten, zu der Nachlassenschaft des zu Medell verlebten Ackerers Peter Brühl
gehörigen, in der Gemeinde Medell, Bürgermeisterei Meyerode im Kreise Malmedy ge-
legenen und im Kataster der gedachten Gemeinde in nachstehender Art eingetragenen Im-
mobilien, nämlich:

- 1) 2 Morgen 38 Ruthen 80 Fuß Ackerland, „auf Defenborn“, Flur 14 No. 34,
dritter Bodenklasse mit einem Reinertrage von 3,54 Thaler, begrenzt von Johann
Gilles, Wittve Martin Mertes, dem Wege und Johann Allen, taxirt zu 60 Thalern;
- 2) 2 Morgen 177 Ruthen 10 Fuß Ackerland, „auf Defenborn“, Flur 14 No. 36,
viertel Bodenklasse mit 2,98 Thaler Reinertrag, begrenzt von Johann Bäckes, Jo-
hann Feyen, Wittve Martin Mertes und Johann Gilles, abgeschätzt zu 60 Thalern;
- 3) 5 Morgen 22 Ruthen 10 Fuß Ackerland, „daselbst“, Flur 14 No. 40, sechster
Bodenklasse mit 2,56 Thaler Reinertrag, begrenzt von Johann Bäckes, Wittve Jo-
hann Hennen, Johann Nicolaus Huppertz und Wittve Johann Hennen, abgeschätzt
zu 60 Thalern;
- 4) 4 Morgen 2 Ruthen Ackerland, „im Winkel“, Flur 14 No. 463/341, dritter
Bodenklasse mit 6,41 Thaler Reinertrag, begrenzt vom Wege, Michael Hectors,
Leonard Henkes und Johann Bongart, abgeschätzt zu 130 Thalern;
- 5) 80 Ruthen 40 Fuß Wiese, „im Köhlchen“, Flur 14 No. 489/365, achter Boden-
klasse mit 0,13 Thaler Reinertrag, begrenzt von Peter Willem's, Michael Hennen,
und Heinrich Hecken abgeschätzt zu 15 Thalern;

- 6) 2 Morgen 178 Ruthen 30 Fuß Wiese, Flurabtheilung „Bommert“, Flur 14 No. 490/408, siebenter Bodentklasse mit einem Reinertrage von 1,50 Thaler, begrenzt von Fuhr, Philipp Mertens, Nikolaus Hilger und Eigenthümer, abgeschätzt zu 50 Thalern;
- 7) 8 Morgen 97 Ruthen 40 Fuß Weide, „daselbst“, Flur 14 No. 539/426, mit einem Reinertrage von 1,14 Thaler, begrenzt vom Wege, Eigenthümer, Martin Müller und Staatsstraße, taxirt zu 60 Thalern;
- 8) 1 Morgen 81 Ruthen 10 Fuß Weide, Flurabtheilung „Rehler“, Flur 14 No. 497/442, dritter Bodentklasse mit einem Reinertrage von 0,10 Thaler, begrenzt von Michael Heinen, Johann Arens, Peter Hilger und der Gemeinde, taxirt zu 10 Thlr.;
- 9) 1 Morgen 90 Ruthen Wiese, „im Thal“, Gemeinde Meyerode, Flur 13 No. 254, fünfter und siebenter Bodentklasse mit einem Reinertrage von 1,88 Thaler, begrenzt von Wittve Anton Bians, dem Teiche, Peter Collienne und vom Bache, abgeschätzt zu 100 Thalern;

unter Zugrundelegung der beigesezten Taxsummen öffentlich an den Meistbietenden zur Versteigerung ausstellen.

Das Bedingnißheft und die sonstigen Bezug habenden Vorkakten liegen auf der Amtsstube des unterzeichneten Notars zu Jedermanns Einsicht offen.
St. Vith, den 3. Juli 1869. **Hilgers, Notar.**

Seidestreu-Verkauf.

Donnerstag den 2. September c., Nachmittags 3 Uhr,
werde ich bei Herrn Chavet hieselbst die Streu in einer ca. 25 Morgen großen mißlungenen Nadelholzkultur auf der Gemeindeheide von Bütgenbach, Distrikt Plattscheid in angemessenen Loosen an die Meistbietenden verkaufen. Ueber die Größe u. der Loose ertheilt der Förster Limburg Auskunft.
Bütgenbach, den 25. August 1869. **Der Bürgermeister, Kirch.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. September c., Nachmittags 3 Uhr,
wird bei Herrn Chavet hieselbst die innere Reparatur der Pfarrhäuser zu Bütgenbach und Sourbrodt, veranschlagt für Bütgenbach zu 22 Thlr. für Sourbrodt zu 42 Thlr. an die Wenigstfordernden in Verding gegeben. Die Kosten-Anschläge liegen in meinem Bureau zur Einsicht offen.
Bütgenbach, den 25. August 1869. **Der Bürgermeister, Kirch.**

Ackerbauschule zu Denflingen, Kreis Waldbbröl, Regierungsbezirk Cöln.

Der Cursus zerfällt in Sommer- und Winter-Vorträge. Letztere umfassen: Landwirthschaftliche Betriebslehre, Düngerlehre, Bodenkunde, Rindviehzucht, Geräthekunde, Forstwissenschaft, Naturwissenschaft (Chemie), Drainage, Garten- und Obstbaumzucht, thierärztlichen Unterricht (Elemente der Anatomie und Physiologie, Zoologie).

Während des Sommersemesters wird außer der Anleitung in der Praxis vorgetragen: Spezieller Ackerbau, Botanik, Gesundheitspflege der Hausthiere, landw. Baukunde, Planzeichnen, Messen und Niveliren im Freien nebst Berechnungen und Aufzeichnungen nach verjüngtem Maßstabe, thierärztliche Geburtshilfe, Exterieur des Pferdes und des Kindes, Hufbeschlagslehre, die ansteckenden Krankheiten, einige schnell verlaufende Krankheiten, bei welchen die augenblickliche Hülfe vom Landwirth selbst geleistet werden kann und das Nöthige aus der gerichtlichen Thierheilkunde.

Es wird täglich 5 Stunden theoretischer Unterricht ertheilt, wofür vier Lehrer angestellt sind. Auch ist Gelegenheit geboten, vollständige Vorbereitung zur Erlangung der Qualifikation zum Militärdienst als einjährig Freiwilliger durch zwei wissenschaftlich gebildete Lehrer zu erhalten. Pension der Ackerbauschule 100 Thlr. fürs Jahr, wofür den Schülern Kost und Logis, Heizung, Licht und Unterricht in der Anstalt gegeben wird. Strenge Ueberwachung durch die Lehrer und den Direktor. Anfang des nächsten Cursus am 5. Oktober.

K. Fedelsberg, Direktor.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht, von wem sagt die Expedition ds. Bl.

Schiller's sämmliche Werke,

fein eingebunden, **Preis: 1 Thlr.**, ist vorrätzig und stets zu haben bei **F. Doepgen in St. Vith.**

Geldkours.

Nachen, 27. August.		Thl.	Sg.	Pf.
Preuß. Friedrichsd'or		5	20	—
Ansländische Pistolen		5	16	6
Zwanzigfrankstücke		5	13	—
Wilhelmsd'or		5	17	—
Fünf-Frankstücke		1	10	6
Französische Kronenthaler		1	16	8
Prab. Kronenthaler		1	15	9
Libre-Sterling		6	23	6
Imperials		5	17	—

Fruchtpreise.

St. Vith, den 21. August.		Thl.	Sg.	Pf.
Hafer per 300 Pfund		8	—	—
Korn per 4 Schfl.		10	20	—
Mischler dto.		—	—	—
Weizen dto.		12	—	—
Buchweizen		—	—	—
Kartoffeln		—	—	—

Jahrmärkte im Kreise Malmédy und Umgegend. (Monat August.)

Mittwoch den 1. Jahrmarkt in Heppenbach.
Montag den 13. Jahrmarkt in Weismes, Priim und Keuland.
Dienstag den 14. Jahrmarkt in Schönberg.
Dienstag den 21. Jahrmarkt in Malbingen, Manderfeld und Macherath.
Donnerstag den 23. Jahrmarkt in Schönecken.
Montag den 27. Jahrmarkt in St. Vith.
Dienstag den 28. Jahrmarkt in Sourbrodt.
Mittwoch den 29. Jahrmarkt in Kyllburg.

Jahrmärkte im Großherzogthum Luxemburg.

Donnerstag den 2. Jahrmarkt in Grevenmacher und Luxemburg (Markt für Wolle und andere Stoffe).
Dienstag den 7. Jahrmarkt in Gësdorf.
Mittwoch den 8. Jahrmarkt in Bettborn und Echternach.
Donnerstag den 9. Jahrmarkt in Vianden.
Montag den 13. Jahrmarkt in Nordt und Gem. Bëgdorf.
Dienstag den 14. Jahrmarkt in Ettelbrück.
Montag den 20. Jahrmarkt in Mersch und Remich.
Mittwoch den 22. Jahrmarkt in Clerf.
Montag den 27. Jahrmarkt in Diekirch und Mondorf.
Dienstag den 28. Jahrmarkt in Säul und Wiltz.
Mittwoch den 29. Jahrmarkt in Oberbëfelingen.
Donnerstag den 30. Jahrmarkt in Fels.

Redaktion, Druck und Verlag von **F. Doepgen** in St. Vith.

Kre

Mr. 70.

Das „Kreislatt“
stellungen werden bei
incl. Stempelsteuer
oder deren Na

Am 2/9 69 Nr. 404

Sch veranlass
Ueberdicht des mut
nach dem untensteh
Der Durchsch
ist durch 1,0 zu b

An die Herr
der muthmaßlichen

Weizen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.
			5/11
9/10			11/11

Zur Geschichte berg und des

Auf der S
Schönberg liegt,
genese: Burg
Schönberg in de
Schloßhose, war
Thürme mit Lud
einige theilweise
Ringmauer war
liches. Im Schlo
holten Reparatur
als Pfarrkirche
abgebrochen wur

Das Ganz
unterirdische Wa
hergeleitet, alim
Schloße war ei
mit Wald begre
falls mit Wald
Dur-Fluß münd
noch heute die
Fischweiber hatt

Ebenso ha
Garten und Ob
an der Ringma
gelegten Gärten
alte bemooste
Außerdem befa
Wälder und
schrieben in Urk
monte, Beaum

Ueber den
Delisier in sel
cement jus' q
der Trier'schen
Am 3. 1